

## Bericht über die ordentliche Revision des Jahresabschlusses 2019

---

Revisor:   Katrin Prosinger                   Steffen Mergenthaler  
              Wolfgang Meier



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

Kreisverband Nürnberg-Roth-  
Schwabach e.V.

---

Revisionsbericht

zum 31.12.2019

---

Die Prüfung fand in diesem Jahr nicht an einem gemeinsamen Treffen der Revisoren statt. Durch die durch den Coronavirus verursachten Beschränkungen war ein gemeinsames Treffen der Revisoren nicht möglich.

Den Revisoren wurden die notwendigen Bilanzunterlagen und die Konten auf dem PC zugestellt. Die entsprechenden Belege lagen im Vereinsheim zur Einsicht bereit.

Die Buchführung und die Abschlusserstellung erfolgte durch die Nürnberger Steuerkanzlei Fürst und Beck in Zusammenarbeit mit unserem Schatzmeister Dimitri Zilin.

Die vorgelegte Bilanz und die Gewinn- und Verlusrechnung entspricht in Form und Umfang den gesetzlichen Vorschriften (BiRiLiG). Der ausgewiesene Gewinn lag nur noch bei € 8.609,10. Ergebnis Vorjahr € 36.240,43

Die Buchungsbelege waren ordnungsgemäß aufbewahrt. Die Salden der Finanzkonten entsprachen den Angaben in der Bilanz. Die laufenden Kredite wurden planmäßig getilgt.

Der Gewinnrückgang liegt in erster Linie bei den Einnahmen durch Bußgelder (€ -41.300,00).

Verschiedenen Buchungen wurden falsche Konten zugeordnet. Auf das Ergebnis hat das jedoch keine Auswirkungen. Außerdem wurden eine Reihe von Anschaffungen ohne Beschluß getätigt (z.B. Faltzelt, Navigerät, Scanner, Falzmaschine, Minicomputer Notebook). Beschlüsse lagen jedenfalls nicht vor.

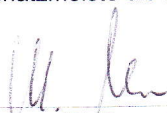
Wir empfehlen, die Eingangsrechnungen durch den Abteilungsverantwortlichen abzeichnen zu lassen (zu Ausgabenkontrolle). Ebenso sollten diese einen Kontierungshinweis anbringen, da es für die vereinsfremden Buchhalter nur sehr schwer ist, die Ausgaben richtig zuzuordnen (evtl. Kontierungsstempel).

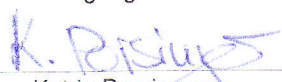
Wir müssen auf äußerste Disziplin im Ausgabeverhalten appellieren. Durch die besonderen Umstände in diesem Jahr müssen wir mit starken Einnahmerückgängen rechnen.

Natürlich wollen und müssen wir unseren aktiven Kräften gutes und sicheres Material zur Verfügung stellen. Dies ist auch ein Zeichen der Wertschätzung und dient der Motivation. Aber wir müssen gerade jetzt unterscheiden zwischen wünschenswerten und notwendigen Anschaffungen.

Die Prüfer empfehlen der Versammlung, dem Schatzmeister die Entlastung zu erteilen.

Nürnberg, 21.06.2020

  
\_\_\_\_\_  
Wolfgang Meier

  
\_\_\_\_\_  
Katrin Prosinger

  
\_\_\_\_\_  
Steffen Mergenthaler

---